

Lange Nacht der Wissenschaften

15. Juni 2019, 17-24 Uhr

Aus der aktuellen Zentralasien-Forschung (Raum 507)

17:30 Florian Coppenrath: "Die Hip-Hop-Szene von Bishkek"

Kyrgyzstans Hauptstadt hat eine lebendige Hip-Hop-Szene mit Aktivitäten von Musik und Spraykunst bis zum postsowjetischen Business in Modelabels.

18:00 Ahmad Azizy: "Ins Grab, nicht in die Tonne! – Warum in Afghanistan alte Bücher beerdigt werden"

In islamischen Gesellschaften wird bis heute über den richtigen Umgang mit dem materiellen Element von religiösen Texten diskutiert. In Afghanistan bestattet man beschriebenes Papier würdig, anstatt es zu entsorgen.

18:30 Ingeborg Baldauf: "Hatte Chingis Khans Großmutter ein illegitimes Kind?"

Ihre Herrschaft durch noble Abstammung zu legitimieren, war das wichtigste Anliegen der großen Herrscher der Seidenstraßen. Vaterschaft spielte dabei eine, nicht aber die einzige Rolle.

19:00 Ganchimeg Altangerel: "Von der Jurte in die Etagenwohnung"

Industrialisierung und Urbanisierung der Mongolei holten von den 1960er bis zu den 1980er Jahren viele ehemals nomadisierende Viehzüchter in die neu gebauten Städte. Haben sich mongolische Identitäten dadurch für immer verändert?

19:30 Florian Coppenrath & Kyara Klausmann präsentieren den Kurzfilm "Warum Regionalstudien so wichtig sind"

20:00 Tatiana Stahlhut: „Ein Englisch-Club als Fenster zur Welt? Junge Tibeterinnen in Chengdu/China“

20:30 Tobias Stefan: „Abr, adras, suzani - alte Stoffe, neuer Stil?“

*Wie beleben Designer*innen in Usbekistan „traditionelle“ Textilien und schaffen damit eine neue textile Landschaft.*

21:00 Mitra Bücke-Jahromi: "Kulturschock als Teil organisationaler Sozialisation: Afghanische Frauen in deutschen Betrieben"

Wann und warum entstehen bei hochmotivierten neu angekommenen afghanischen Frauen im Arbeitsleben Stress, Angst, Frustration und das Gefühl, abgelehnt zu werden?

Interaktives Begleitprogramm zu Zentralasien

ab 17 Uhr - Ende: Kinderprogramm „Kalligraphie und Malen“

Wir schreiben unsere Namen, Grüße und anderes mehr in diversen Schriften und malen dekorative Muster aus Zentralasien.

(5. Stock, Flur)

ab 17 Uhr – Ende: Lesecke mit Literatur aus Zentralasien

Reiseerzählungen, Kurzgeschichten, Lyrik und mehr aus Afghanistan, Pakistan, Tadschikistan und Usbekistan.

(5. Stock, R 508)

ab 18:45 Sprach-Schnupperkurs Usbekisch, Verkleiden und Usbekische

Teezeremonie bei Ayfer Durdu

(aktualisierte Info: 5. Stock, R 511)

durchlaufend ab 19 Uhr: Video "Bukhara Up Close"

Massud Hosseinipour zeigt während seiner Forschungsreisen entstandene Videos zum Alltagsleben in der Oasenstadt sowie zu islamischen und jüdischen religiösen Festen. Er diskutiert mit den Gästen über seine Forschungserfahrungen mit außergewöhnlichen Menschen und ihren Geschichten.

(Raum 502)

ab 22:00 Ensemble Chiltan: Musik und Tanz aus Zentralasien

(im Hof oder im Flur 5. OG - nach Wetterlage)

Solange der Vorrat reicht servieren wir Ihnen köstliche und gesunde Speisen aus Zentralasien!

(5. Stock, Flur)